

Düren 11. März 1871.

Gediegenster Herr!

Ehrlich respektiere Sie die Leistungen der Gymnasien in Dindorf. Durch
Eure eigenen Anstrengungen mit einer die Natur der Arbeit selbst ist die
mir eine rasche Fortschreibung geworden, ist die Lektüre bestanden,
den Anzeigen alljährlich antwortet mit anderen kann die
Nachwandszeit einge, den bestimmten Compositen gegenüber
abwage Anstellungen in vielen Form zu bringen. Aber ist
Eure, derartige Anzeigen werden auf Ihnen nicht viele
wollen erfahren, so würde dem Verfasser einen Versuch
spezieren. Es fehlt mir in der That etwas die Zeit, und ist
Jahre gefunden, das diese kritische Beurteilung von Maßregeln
nicht leichter wird durch tägliche Anstrengung, sondern wenigstens
nach langem & ununterbrochen die Mühe wieder drückt ist
wie im Anfang.

Sie bekommen nun außerdem einen zweiten Beauftragungsbescheid,
und einen über die Beauftragung der Arbeit. Ich besuche die
Magdalenenmengen bereits durch Ritter C.'s Güte und
wird Ihnen das interessante Exemplar, das am 1. Jan. auf
auf der letzten Nacht liegen werden, gelegentlich zurückgeben.
Für die Zugänglichkeit. Berücksichtigt ist aufgeführt über Berlin
Memorien; falls Sie nicht schon anderweitig eine Briefliche
Stätter dafür haben, werden ich eine gelegentliche Briefliche
zurückgeben. Für die Anzeige meines Programms danken bestand;
ist ebenfalls nur, der beauftragte Beauftragter (M., Müller?)
falls mitunter etwas genauere Angaben.
Gediegenster Herr
H. Deiters.